



# Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala



IBAN SPARKASSE HANAU

DE47 5065 0023 0000 0999 94

DOKUMENTATION NR: 25

**Spendenkonto**

IBAN KREISSPARKASSE GELNHAUSEN

DE56 5075 0094 0000 0999 94

DEZEMBER 2018

IBAN KREISSPARKASSE SCHLÜCHTERN

DE22 5305 1396 0000 0999 94

## Nachhaltige Hilfe für Menschen in Not

25. Reise um Landrat a. D. Karl Eyerkauf in das ehemalige Katastrophengebiet Beruwala in Sri Lanka

**Main-Kinzig-Kreis** (re). Fast 14 Jahre nach der Tsunami-Katastrophe in Südostasien, die alleine in Sri Lanka 50000 Tote forderte, waren Landrat a. D. Karl Eyerkauf und seine Frau Marion erneut mit einer Gruppe aus

dem Main-Kinzig-Kreis in der Partnerregion. Begleitet wurden sie bei dieser 25. Hilfsreise von dem frühesten Kreisbeigeordneten Matthias Zach und der Kreistagsabgeordneten Ursule Conen sowie neun Spon-

soren. Alle Teilnehmer haben die Kosten der Reise selbst getragen.

Gelnhäuser Neue Zeitung

Dienstag,

11. Dezember 2018



An der Padagoda-Schule ist ein neues dreiklassiges Schulgebäude entstanden.



Frohe Weihnachten und  
viel Glück  
im neuen Jahr



verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die großartige Unterstützung der Menschen, die in Beruwala / Sri Lanka der Hilfe bedürfen.

„Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala“

Karl Eyerkauf  
Landrat a. D.





Die Mädchen im Kinderheim Wijesinghe profitieren von den Spenden aus Deutschland.

Noch immer sind die Zerstörungen der damaligen Flutwellen sichtbar. Viele Familien hausen auch nach dieser langen Zeit noch unter Bretterverschlägen in Elendshütten, und es fehlen vor allem Einkommensmöglichkeiten. Hilfe ist deshalb nach wie vor keine Wohltat, sondern bittere Notwendigkeit, wie Karl Eyerkaufert betont. Die Armut ist räumlich entfernt von den Touristenrouten und Sternhotels, sie prägt deshalb den Einsatz der Aktion „Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala“.

Während des Aufenthalts in Beruwala konnten wieder viele Familien ihre menschenunwürdigen Behausungen verlassen und in neue Wohnhäuser ziehen. Damit haben sie jetzt erstmals eine Toilette, Wassertank und elektrischen Strom. Im Rahmen dieser einmaligen Aktion wurden bereits 284 Häuser gebaut, und die Warteliste der Hilfesuchenden ist lang.

Welche Nachhaltigkeit damit erreicht werden kann, zeigt die Familie Bandara, die im April 2018 mit ihren vier Kindern eine neue Unterkunft bezog. Sie hat inzwischen in Eigenhilfe einen Anbau errichtet und dort mit gebrauchten Nähmaschinen einen kleinen Nähbetrieb mit vier Arbeitsplätzen geschaffen. „Dieses Beispiel zeigt, dass bereits 1500 Euro für ein neues Haus einen weitreichenden Effekt haben können“, sagt Eyerkaufert.

Im Sinne einer nachhaltigen Unterstützung ist auch die Verbesserung der Bildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche eine weitere zentrale Aufgabe der Aktion „Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala“. So erhielt der im April 2018 eingeweihte 13. Kindergarten St. Lazarus einen Spielplatz mit sechs Sportgeräten, die weiteren Kindergärten bekamen Lehr- und Lernmittel. Als Höhepunkt der Reise konnte dank

einer großzügigen Spenderfamilie aus dem Main-Kinzig-Kreis der Padagoda-Schule ein neues dreiklassiges Schulgebäude übergeben werden. Fehlende Klassenräume für die große Schülerzahl machten es in der Vergangenheit notwendig, im Freien unter Bäumen zu unterrichten. Auf dem Gelände der Schule fand dann noch eine Brillenaktion statt, bei der 450 Brillen reißende Abnahme fanden und den Empfängern eine neue Lebensqualität ermöglichen. Mit Hilfe der Spenden können außerdem einigen Jugendlichen aus armen Familien qualifizierte Ausbildungen angeboten werden. Im IQRAA Technical Training Institute Beruwala lernen die 16-jährigen Lehrlinge Rinas, Ishfak und Isfan seit vier Monaten die Berufe Automechaniker und Klimatechniker. Die Kosten für die zweieinhalbjährige Ausbildung betra-



Karl Eyerkaufert und Matthias Zach besuchten das Technical Training Institute. Rinas, Ishfak und Isfan, haben ihre 21/2-jährige Ausbildung begonnen.



Mit Arbeit an der Nähmaschine können junge Frauen ihre Familien ernähren.

gen pro Schüler 1500 Euro. Der „Ertrag“ sind große berufliche Chancen für das weitere Leben der jungen Menschen.

Vier junge Frauen – Hussaina, Salmath, Mumthas und Shafaniya –, die nach einem erfolgreichen Nähkurs je eine elektrische Nähmaschine erhalten haben, bearbeiten in-

zwischen so viele Aufträge, dass sie ihre Familie ernähren können. Sie nähen Schulkleidung und Kinderkleider in Heimarbeit für eine Textilfabrik. Wie Eyerkaufert erläutert, sollen je nach finanziellen Möglichkeiten diese Maßnahmen der Ausbildung für junge Männer und der beruflichen Selbstständigkeit von jungen Frauen ausgebaut werden.

Ein weiterer Bereich bleibt die Unterstützung insbesondere der Waisenhäuser in der Region Beruwala. Das St.-Vincent-Jungen-Kinderheim, die Mädchenheime Pahalage und Wijesinghe, das Heim für geistig und körperlich behinderte Kinder, „Mama und Papa“, erhielten Nahrungs- und Hygienemittel, jeweils gespendet von Bürgern aus dem Main-Kinzig-Kreis. Schon seit sieben Jahren wird sukzessive für eine menschenwürdige Ausstattung des Waisenhauses „Mama und Papa“ gesorgt. Jetzt sind durch die Hilfe des Lions-Clubs Paderborn Carolus die sanitären Anlagen erneuert worden; ein Arzt und ein Physiotherapeut kümmern sich um die Kinder.



Am letzten Tag des Aufenthalts in Sri Lanka wurden während einer Sprechstunde in der aus Spenden errichteten Frauenklinik im Stadtteil Maradana insgesamt 125 Patientinnen neue Babypflegeartikel übergeben. Beim Zusammentreffen mit dem deutschen Botschafter Jörn Rohde sprach dieser der Hilfsaktion des Main-Kinzig-Kreises seinen Dank aus und bezeichnete sie als effektiv, nachhaltig und unverzichtbar. Mit zu verdanken ist das den Koordinatoren vor Ort, Mr. Irsan und Mr. Rila, die alle Projekte umsetzen und damit im Sinne der Menschenwürde die anhaltende Not dort bekämpfen, wo sie entsteht.



Der Kindergarten St. Lazarus erhielt neue Sport- und Spielgeräte.

*Zur Unterstützung der Projekte „Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala“ steht das Konto 99994 bei allen drei Sparkassen im Main-Kinzig-Kreis zur Verfügung. Als Verwendungszweck ist „Spende“ anzugeben, eine Bescheinigung wird dann ausgestellt. Dazu sollte die Adresse mit angegeben werden. IBAN Sparkasse Hanau: DE47 5065 0023 0000 0999 94; IBAN Kreissparkasse Gelnhausen: DE56 5075 0094 0000 0999 94; IBAN Kreissparkasse Schlüchtern: DE27 5305 1396 0000 0999 94.*



Kreisbeigeordneter Jens Feuerhack (2. v. r.) unterstützte die Verteilung der Brillen.



Dank der Spenden aus dem Main-Kinzig-Kreis kommen bei jeder Reise neue Wohnhäuser hinzu.

FOTOS: RE



Vorstehender Text gleichlautend oder gekürzt mit unterschiedlicher Bilderauswahl auch in nachfolgenden Presseorganen:

Hanauer Anzeiger

MAINTAL  
TAGESANZEIGER

HANAU-POST

Kinzigtal Nachrichten

Frankfurter  
Neue Presse

Mittelhessen-Bote

Frankfurter Rundschau

Main Echo

Frankfurter Allgemeine  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND



Hanau Post, 08.12.2018

HANAU-POST

# Nachhaltige Hilfe für Sri Lanka

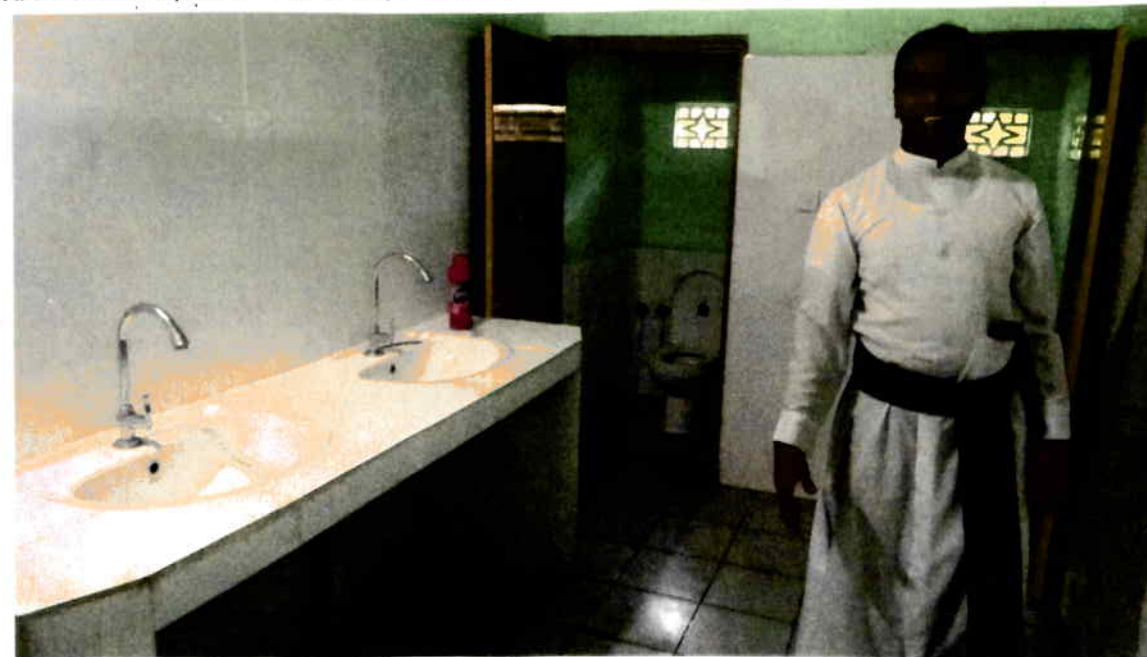
Aktion „Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala“ unterstützt die von der Tsunami-Katastrophe betroffene Region



Mr. Irsan (l) und Mr. Rila (r), unsere Koordinatoren vor Ort, leisten einen großartigen Einsatz bei der Umsetzung der vielen Hilfsprojekte.

**Oben:** So sah der Waschraum des Waisenhauses "Mama und Papa" für geistig und körperlich behinderte Kinder aus.

**neben:** Priester Christopher freut sich über die Sanierung.







Die Familie Bandara in Ambepitiya errichtete einen Anbau an das neue Haus, das sie von "Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala" erhielt und schaffte dort mit einem Nähbetrieb mit 4 Arbeitsplätze.



1.000.-- kosteten die vier elektrischen Nähmaschinen, mit denen inzwischen junge Frauen in Heimarbeit Aufträge für eine Textilfabrik erledigen und damit ihre Familie ernähren können.

Das Jungenwaisenhaus St. Vincent bat um Lebensmittel, Hygiene- und Sportartikel.



Seit dem Tsunami 2004 findet in diesem Gebäude kein Schulbetrieb mehr statt. Jetzt wird es von "Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala" saniert und im April 2019 der Grundschule im Hafengebiet übergeben.





284 Familien konnten bis jetzt ihre, durch die starken Monsunregen dem Verfall ausgesetzten Hütten, verlassen und neue, menschenwürdige Häuser beziehen.



Familie Mahir und Familie Rizvi im Stadtteil Pannila von Beruwala, freuen sich über ihr neues Haus mit Toilette, Strom und Wassertank.







Die 11-jährige Diluni Chamika erhält orthopädische Spezialschuhe, kann jetzt gehen und am Leben teilnehmen.

125 Patientinnen erhalten in der aus Spenden errichteten Frauenklinik im Stadtteil Maradana Babypflegeartikel



Treffen mit dem Deutschen Botschafter in Sri Lanka, Herrn Jörn Rohde (m) und seinem Stellvertreter, Herrn Andreas Berg (2.v.r.). Mit auf dem Bild Herr Kreisbeigeordneter a.D. Matthias Zach (l), Frau Kreistagsabgeordnete Ursule Conen und Herr Landrat a.D. Karl Eyerkauffer.



Wisdom International College Beruwala freut sich auf den Schüleraustausch mit dem Albert-Einstein-Gymnasium Maintal im Jahr 2019







Die Kinder der an Ostern 2018 von Bürgerinnen und Bürger des Main-Kinzig-Kreises gespendete St.Lazarus Pre'- School in Beruwala erhielten Lehr- und Lernmittel und bedankten sich mit Tanz- und Gesangdarbietungen.



oben: Der Main-Kinzig-Kindergarten "Colours of Islam" erfreute die mitreisenden Sponsoren mit einem Konzert.

unten: Die Kinder des Mädchenheims Pahalage erhielten neben Lebensmittel auch neue Sandalen.

